

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Germanen in Ungarn bis zur Zeit Karl des Großen.

Das Gebiet des heutigen Königreichs Ungarn war von Anbeginn unserer historischen Kenntnisse von Völkern verschiedener Abstammung und Art bewohnt. Wir sehen hier ab von den unsicheren Spuren der „prähistorischen“ Funde, welche auch für Ungarn das Vorhandensein untergegangener vorhistorischer Menschen auf niederster Culturstufe beurfunden. Allein schon die ersten spärlichen Berichte der antiken Culturnationen, der Griechen und Römer, melden uns für die Zeit des IV. Jahrhundert vor Christi Geburt, daß innerhalb des siebenbürgischen Hochlandes die (thracischen?) Agathyrsen, im Westen Ungarns, dann in Croatien und Slavonien zahlreiche keldo-illyrische Stämme hausten. Am meisten bekannt wurden davon die Skordisker südlich von der Save und Drau, die Kolapier an der Kulpa, das Führervolk der Breuker in Slavonien, die Bojer im Süden des Neusiedler-Sees, die Azaler am heutigen Zala-Flüßchen und bis in die Gegend des heutigen Wien, die illyrischen Aravischer an der Raab, entlang der Donau die Andiaten, um das Südende des Plattensees die Dseriaten u. a. Diese Stämme führen auch den Collectivnamen der Pannonier (oder Pänonier), der somach Kelten, Illyrer und Keldo-Illyrer umfaßt. Ostwärts hin bildete die Donau (Danubius, im Unterlaufe „Ister“) die Grenze.

Im Zwischenstromlande der Donau und Theiß lebte auf den weithin aufgerollten Flächen und in den unzugänglichen Sümpfen